

FUXTEC

de

en

fr

ita

Original-Bedienungsanleitung

Ackerfräse FX-AF1196



ACHTUNG: Bitte lesen Sie sich vor Arbeitsbeginn das Betriebshandbuch aufmerksam durch, da es alle wichtigen Informationen und Sicherheitshinweise enthält, deren Einhaltung die Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Gerätes ist.

FUXTEC GmbH
KAPPSTR.69 , 71083 HERRENBERG - GÜLTSTEIN , GERMANY

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns über Ihr Vertrauen!**

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme und vor jeder Benutzung unbedingt diese Gebrauchsanweisung!

Hier finden Sie alle Hinweise für einen sicheren Gebrauch und eine lange Lebensdauer des Gerätes. Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise in dieser Anweisung!

Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung immer zusammen mit der Maschine auf, damit Sie diese im Zweifelsfalle stets griffbereit haben.



 Achtung	<ul style="list-style-type: none">• Lesen und beachten Sie sorgfältig alle diese Hinweise in diesem Handbuch, bevor Sie dieses Werkzeug benutzen.• Halten Sie das Benutzerhandbuch bei der Arbeit immer griffbereit.
----------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



FUXTEC GmbH
Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, Germany

Inhaltsverzeichnis

1.	Bestimmungsgemäßer/ nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
2.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	6
3.	Besondere Sicherheitsanweisungen	9
4.	Beschreibung von Sicherheitssymbolen	10
5.	Präsentation	15
6.	Montageanleitung	16
7.	Inbetriebnahme	21
8.	Pflege und Reinigung	27
9.	Technische Daten	32
10.	EG-Konformitätserklärung.....	33

1. Bestimmungsgemäßer/ nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die benzinbetriebene Motorhacke dient ausschließlich zum Auflockern bzw. Umgraben von lehmartigem Boden im Gartenbereich, bis zu einer maximale Arbeitstiefe des Hackenwerkzeuges. Die Maschine darf nur im offenen Gartenbereich benutzt werden. Vor jeder Benutzung muss die Bedienungsanleitung gelesen werden. Für eine ausreichende Schutzausrüstung während des Gebrauches ist entsprechend der Bedienungsanleitung und den an der Maschine angebrachten Warnpiktogramme zu sorgen. Es dürfen nur original Ersatzteile die vom Hersteller bestimmt sind verwendet werden. Bei Verwendung anderer Bauteile sowie Anbauteile an der Motorhacke führt dies zu einem Erlöschen der Haftbarkeit des Herstellers bei Personen sowie Sachschäden. Alle weiteren Anwendungen, Benutzungen, Verwendungsorte die nicht o.g. sind sowie die nicht Beachtung der Bedienungsanleitung der benzinbetriebenen Motorhacken gelten als eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine. Für aus Fehlanwendung resultierende Schäden oder Verletzungen haftet der Benutzer/ Bediener und nicht der Hersteller.

Restgefahren

Auch bei sachgemäßer Verwendung der Maschine bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aufgrund der o.g. Verwendung, Konstruktion der Maschine können ggf. folgende potenziellen Gefährdungen während des Gebrauches abgeleitet werden.

- Stoßen von Körperteilen bzw. Überfahren von Füßen beim Transport
- Kontakt mit dem offenen Hackenwerkzeug
- Kontakt mit dem laufenden Hackenwerkzeug
- Unvorhergesehene Bewegung der Maschine (Verhaken in Wurzeln o.ä.)
- Wegschleudern von Steinen bzw. Lehmbrocken
- Schädigung des Gehöres, wenn nicht ein ausreichender Gehörschutz getragen wird
- Einatmen von Lehm-Bodenstaub; Abgase vom Verbrennungsmotor
- Kontakt mit Benzin bzw. Schmierstoffe an der Haut

Warnung: Der tatsächliche vorhandene Vibrationsemissionswert während der Benutzung der Maschine kann von dem in der Bedienungsanleitung bzw. vom Hersteller angegebenen abweichen. Dies kann von folgenden Einflussfaktoren verursacht werden, die vor jedem bzw. Während des Gebrauches beachtet werden sollen:

- Wird die Maschine richtig verwendet
- Ist die Art des Schneidens vom Material bzw. wie es verarbeitet wird richtig
- Ist der Gebrauchszustand von der Maschine in Ordnung
- Schärfezustand vom Schneidwerkzeug bzw. richtiges Schneidwerkzeug
- Sind die Haltegriffe ggf. optionale Vibrationsgriffe montiert und sind diese fest am Maschinenkörper

Falls Sie ein unangenehmes Gefühl oder eine Hautverfärbung während der Benutzung der Maschine an Ihren Händen feststellen unterbrechen Sie sofort die Arbeit. Legen Sie ausreichende Arbeitspausen ein. Bei nicht beachten von ausreichenden Arbeitspausen, kann es zu einem Hand- Arm-Vibrationssyndrom kommen.

Es sollte eine Abschätzung des Belastungsgrades in Abhängigkeit der Arbeit bzw. Verwendung der Maschine erfolgen und entsprechende Arbeitspausen eingelegt werden. Auf diese Weise kann der Belastungsgrad während der gesamten Arbeitszeit wesentlich gemindert werden. Minimieren Sie Ihr Risiko, dem Sie bei Vibrationen ausgesetzt sind. Pflegen Sie diese Maschine entsprechend der Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Falls die Maschine öfters eingesetzt bzw. verwendet wird sollten Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzen und ggf. Antivibrationszubehör (Griffe) besorgen. Vermeiden Sie den Einsatz von der Maschine bei Temperaturen von $t=10^{\circ}\text{C}$ oder weniger. Machen Sie einen Arbeitsplan wodurch die Vibrationsbelastung begrenzt werden kann.

Das Gerät entspricht dem Stand von Wissenschaft und Technik, sowie den geltenden Sicherheitsbestimmungen zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens im Rahmen seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.

Dieses Gerät darf nur mit den zugelassenen Original-Fräsrädern zum Bearbeiten von Rasen und Ackerflächen im Freien benutzt werden. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Gebrauch konzipiert. Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig. Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen am Gerät oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen!

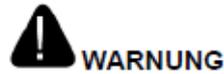
Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Tätigkeiten am Gerät sind unerlaubter Fehlgebrauch außerhalb der gesetzlichen Haftungsgrenzen des Herstellers.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

VERANTWORTLICHKEIT DES BENUTZERS

Die korrekte Montage und die sichere, effiziente Nutzung liegen in der Verantwortlichkeit des Benutzers.

- Lesen und befolgen Sie sämtliche Sicherheitsanweisungen
- Folgen Sie sämtlichen Montageanweisungen
- Pflegen Sie das Gerät so, wie es in dieser Anleitung beschrieben ist, und halten Sie sich dabei an den Terminplan
- Stellen Sie sicher dass jede Person, die das Gerät bedient, mit der Steuerung und den Sicherheitsvorkehrungen vertraut ist



EINE WARNUNG ZEIGT AN, DASS BEI NICHTBEACHTUNG DER HINWEISE SCHWERE VERLETZUNGEN BIS ZUR TODESFOLGE AUFTRETEN KÖNNEN.



DIESER HINWEISE ZEIGT AN, DASS BEI NICHTBEACHTEN IHR GERÄT BESCHÄDIGT WERDEN KANN.

WICHTIG

HIER FINDEN SIE HILFREICHE INFORMATIONEN ZUR KORREKTEN MONTAGE, BEDIENUNG ODER PFLEGE DES GERÄTES.



SIE MÜSSEN ALLE SICHERHEITSHINWEISE IN

Die Motorhacke muss immer gemäß den Anweisungen des Herstellers im Anweisungshandbuch verwendet werden.

Schulung

- a. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und mit dem richtigen Umgang mit dem Gerät vertraut.
- b. Lassen Sie diese Maschine niemals Kinder oder Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, verwenden. Lokale Vorschriften können das Alter einer Bedienungsperson eingrenzen.
- c. Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät, wenn sich in der Nähe Personen, insbesondere Kinder, oder Haustiere befinden.
- d. Beachten Sie, dass der Betreiber oder der Verwender für Unfälle und Schäden verantwortlich ist, die andere Personen oder deren Besitz erleiden.

Vorbereitung

- a. Tragen Sie bei der Arbeit immer robustes Schuhwerk und lange Hosen. Tragen Sie beim Betrieb des Gerätes niemals offene Sandalen und betreiben Sie das Gerät niemals barfuß.
- b. Prüfen Sie den Bereich, in dem das Gerät eingesetzt werden soll, sehr genau und entfernen Sie alle Objekte, die von der Maschine hochgeschleudert werden können.
- c. **WARNUNG** Benzin ist leicht entzündlich:
 - lagern Sie Kraftstoff nur in dafür zugelassenen Behältern;
 - tanken Sie nur im Freien nach und rauchen Sie dabei nicht;
 - tanken sie nach, bevor Sie den Motor starten. Nehmen Sie niemals den Tankdeckel ab und tanken Sie niemals nach, während der Motor läuft oder wenn der Motor heiß ist;
 - wenn Kraftstoff verschüttet wird, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten; nehmen Sie stattdessen die Maschine aus dem Verschüttungsbereich und vermeiden Sie die Bildung von Zündquellen, bis die Kraftstoffdämpfe verdunstet sind; setzen Sie den Tankdeckel und alle Behälterdeckel sicher auf.
- d. Ersetzen Sie schadhafte Schalldämpfer;
- e. Stellen Sie vor der Verwendung immer durch eine Sichtprüfung sicher, dass die Werkzeuge nicht verschlissen oder beschädigt sind. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile und Schrauben satzweise, um Unwuchten zu vermeiden.

Betrieb

- a. Betreiben Sie den Motor nicht in umschlossenen Bereichen, an denen sich gefährliches Kohlenmonoxid sammeln kann.
- b. Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- c. Achten Sie bei Arbeiten im Gefälle immer auf Trittsicherheit.
- d. Sie dürfen mit der Maschine niemals laufen, sondern immer nur gehen.
- e. Arbeiten Sie mit Maschinen, die rotierende Teile und Räder haben, immer quer zum Gefälle, niemals auf und ab.
- f. Lassen Sie bei der Richtungsänderung an Gefällen immer äußerste Vorsicht walten.
- g. Arbeiten Sie nicht an extrem steilen Gefällen.
- h. Lassen Sie extreme Vorsicht walten, wenn Sie rückwärts gehen oder die Maschine zu sich hinziehen.
- i. Ändern Sie nicht die Einstellung des Motorreglers und lassen Sie den Motor nicht mit übermäßiger Drehzahl laufen.
- j. Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß den Anweisungen des

Herstellers; achten Sie dabei darauf, dass Ihre Füße weit genug vom Werkzeug/von den Werkzeugen entfernt sind.

- k. Bringen Sie Ihre Hände oder Füße nicht in die Nähe von rotierenden Teilen oder unter diese.
- l. Heben Sie eine Maschine niemals auf und tragen Sie sie nicht, wenn der Motor läuft.
- m. Schalten Sie den Motor ab:
 - wenn Sie die Maschine alleine lassen
 - vor dem Nachtanken
- n. Nehmen Sie während des Abschaltens des Motors das Gas zurück; falls der Motor mit einem Benzinhahn ausgerüstet ist, schließen Sie diesen nach Ende der Arbeiten.

Wartung und Lagerung

- a. Achten Sie auf festen Sitz aller Muttern, Bolzen und Schrauben, um sicherzustellen, dass sich das Gerät immer in einem sicheren Zustand befindet.
- b. Lagern Sie das Gerät niemals mit gefülltem oder teilweise gefülltem Tank in einem Gebäude, in dem Kraftstoffdämpfe eine offene Flamme oder einen Funken erreichen können.
- c. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem Behälter lagern.
- d. Halten Sie den Motor, den Schalldämpfer, das Batteriefach und den Kraftstofflagerbereich frei von pflanzlichen Materialien und übermäßigem Fett, um die Brandgefahr zu reduzieren.
- e. Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen verschlissene oder beschädigte Teile.
- f. Wenn der Kraftstofftank abgelassen werden muss, hat dies im Freien zu erfolgen.

3. Besondere Sicherheitsanweisungen

1. Tragen Sie bei der Arbeit immer robustes Schuhwerk und lange Hosen. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Sie offene Sandalen tragen oder barfuß gehen.
2. Prüfen Sie den Bereich, an dem das Gerät eingesetzt werden soll, und entfernen Sie alle Objekte, die von der Maschine hochgeschleudert werden können.
3. Überzeugen Sie sich durch eine Sichtprüfung davon, dass die Werkzeuge nicht verschlissen oder beschädigt sind. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Klingen und Schrauben immer satzweise, um eine Unwucht zu vermeiden.
4. Während der Ausführung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten, sowie beim Wechsel von Werkzeugen und beim Transport des Gerätes (außer durch Eigenantrieb) muss der Motor abgeschaltet sein.
5. Bei der Arbeit an Gefällen können Gefahren auftreten.
6. Bei der Arbeit auf schwierigen Böden (steinige oder harte Böden) können besondere Gefahren auftreten.
7. Die Maschine darf nur durch ordnungsgemäß geschulte Personen verwendet werden.
8. Beim Betrieb der Maschine müssen Sicherheitsschuhe getragen werden.
9. Begrenzen Sie die Verwendungsdauer und tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, um vibrationsbedingte Gefahren zu reduzieren.

4. Beschreibung von Sicherheitssymbolen

Dieses Gerät wurde in Punkten Sicherheit und Zuverlässigkeit so konstruiert, wie Sie es von FUXTEC erwarten können.

Wir haben mehrere Sicherheitshinweise auf das Gerät angebracht um Sie während des Betriebes auf die wichtigsten Punkte aufmerksam zu machen, obwohl in dieser Anleitung bereits alle wichtigen Sicherheitshinweise enthalten sind.

Diese Sicherheitsplaketten werden weiter unten erläutert und werden hier vorgestellt, damit Sie sich schon mal mit dem Ort und dem Inhalt vertraut machen können. Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit, diese Plaketten jetzt durchzugehen. Falls Sie Fragen bezüglich der Bedeutung haben sollte, lesen Sie bitte die nachfolgenden Seiten oder kontaktieren Sie uns.

Sollten einige Plaketten durch Abrieb unleserlich werden, verblassen oder anderweitig beschädigt werden, sollten finden Sie alle Plaketten in dieser Bedienungsanleitung abgebildet.

Diese Anweisungen sind leicht zu befolgen und werden Sie und andere Personen ständig daran erinnern, was zu beachten ist. Befolgen Sie alle Anweisungen um eine sichere und effektive Bedienung des Gerätes sicherzustellen.

Warnhinweise/Hilfestellungen

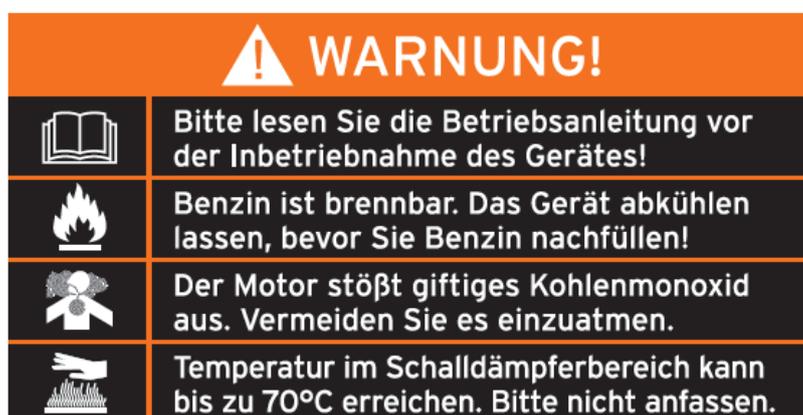
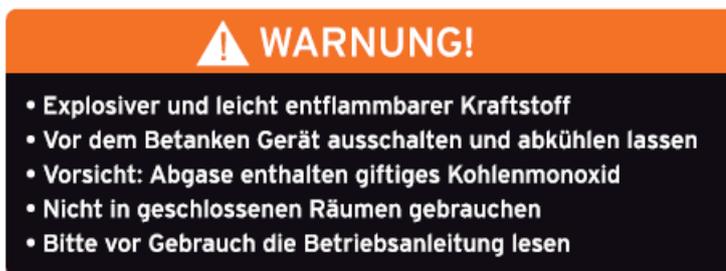
Tabelle 1)

<p>1</p>  <p>Vida xl</p>	<p>1</p> 	<p>2</p> 	<p>3</p> 
<p>4</p> 	<p>5</p> 	<p>6</p> 	<p>7</p> 
<p>8</p> 	<p>9</p> 	<p>10</p> 	<p>11</p> 
<p>12</p> 	<p>13</p> 	<p>14</p> 	<p>15</p> 
<p>16</p> 	<p>17</p> 	<p>18</p> 	

Folgende Symbole werden in diesem Handbuch und/ oder am Gerät verwendet:

Tabelle 1)

1. Es besteht das Risiko, sich selber zu verletzen oder das Werkzeug zu beschädigen.
2. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Gebrauch durch.
3. Tragen Sie zum Lärmschutz einen industrietauglichen Gehörschutz.
4. Tragen Sie zum Schutz der Augen eine Schutzbrille.
5. Tragen Sie feste Sicherheitsschuhe.
6. Halten Sie unbeteiligte Personen fern.
7. Benzin ist brennbar. Lassen Sie den Motor mindestens 2 Minuten abkühlen, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.
8. Berühren Sie NIEMALS die heißen Bauteile wie den Schalldämpfer.
9. Tragen Sie Handschuhe.
10. In Übereinstimmung mit den grundlegenden Sicherheitsstandards im Rahmen geltender europäischen Richtlinien.
11. Keine offenen Flammen.
12. Rauchen verboten!
13. Verletzungsgefahr.
14. Warnung! Herumfliegende Gegenstände.
15. Motoren stoßen Kohlenmonoxid aus, betreiben Sie sie NICHT in geschlossenen Räumen.
16. Fügen Sie Öl bis zur oberen Markierung der Füllstandanzeige hinzu, um zu beginnen. Der Motor springt nicht an oder schaltet sich aus, wenn der Ölstand niedrig ist.
17. Hier Öl nachfüllen.
18. Geschwindigkeitseinstellung von niedriger (Schildkröte) bis hoher Geschwindigkeit (Hase).





5. Präsentation



1	Vorwärtshebel	10	Seilzugstarter
2	Rückwärtshebel	11	Kraftstoffhebel
3	Lenker	12	Chokehebel
4	Tiefenregler	13	Gashebel
5	Schutzblech	14	Luftfilter
6	Klinge	15	Schalldämpfer
7	Rad	16	Kraftstofftank
8	Ölfüllung	17	Tankdeckel
9	Ein/Aus Schalter	18	Seitenschutzblech

6. Montageanleitung

Die Benzin-Ackerfräse wird bis auf wenige Teile komplett montiert geliefert. Die folgenden Anweisungen helfen Ihnen bei der Montage und Einstellung der Benzin-Ackerfräse.

6.1 Überprüfung des Verpackungsinhalts

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien.
- Entfernen Sie restliche Verpackungsmaterialien und Packungsbeilagen (falls im Lieferumfang enthalten).
- Überprüfen Sie, ob alle Teile unbeschädigt und vollständig sind.
- Bewahren Sie das Verpackungsmaterial, sofern möglich, bis zum Ende der Gewährleistungszeit auf. Anschließend können Sie es zu Ihrem örtlichen Wertstoffhof bringen.

WARNUNG! Verpackungsmaterialien sind kein Spielzeug! Lassen Sie Kinder nicht mit den Kunststofftüten spielen! Es besteht Erstickungsgefahr!

Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an FUXTEC unter www.fuxtec.de

6.2 Installieren der Reifen



Setzen Sie die Reifen auf die Achse.

- Freilaufstellung: Stecken Sie den Sicherungsstift nur durch die Bohrung der Achse (siehe Bild 1)
- Fräs-Position: Stecken Sie den Sicherungsstift durch die vorgesehene Bohrung der Radnabe sowie durch die Bohrung der Achse, um somit Achsen und Reifen zu verbinden (siehe Bild 2)

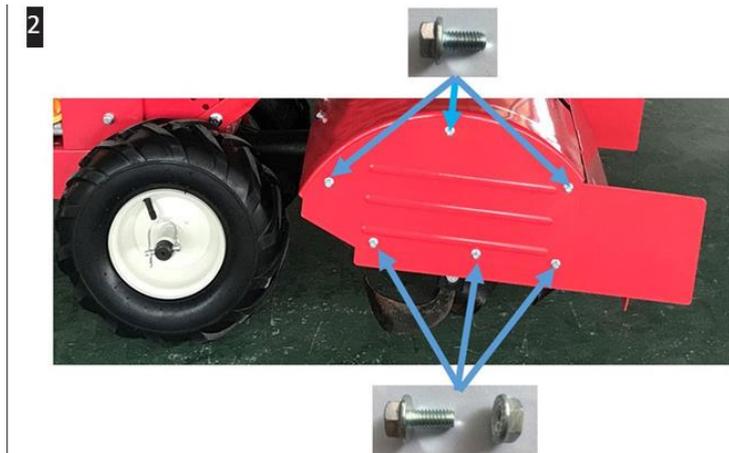
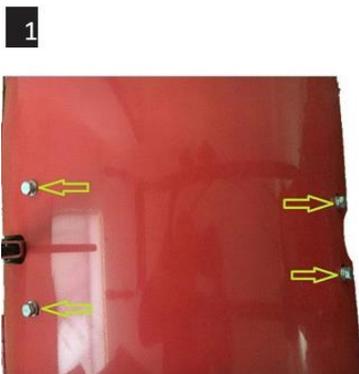
6.3 Installieren der Hackmesser

Bringen Sie die Hackmesser auf der linken und rechten Seite der Achse an und befestigen Sie sie mit einem Zylinderstift und einem Splint (siehe folgendes Bild).



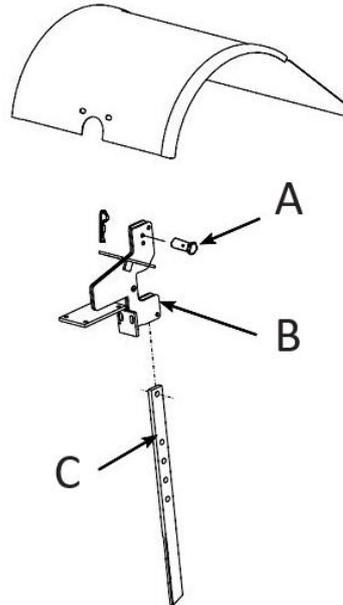
6.4 Installieren des Schutzblechs und des Seitenschutzblechs

- Bringen Sie das Schutzblech an und befestigen Sie es mit 4 Schrauben.
- Bringen Sie das Seitenschutzblech an.



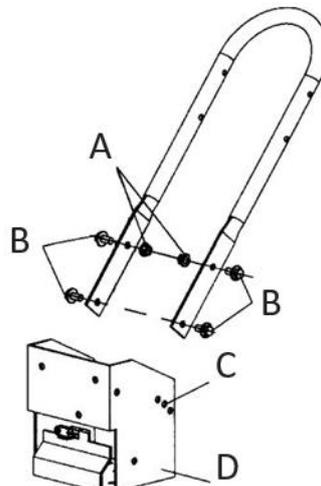
6.5 Installieren des Tiefenreglers

- Bringen Sie den Tiefenregler oben in der Halterung des Tiefenreglers an. Der Griff soll dabei nach hinten zeigen.
- Stecken Sie den Zylinderstift durch die Halterung des Tiefenreglers und die Bohrung des Tiefenreglers ein, die mit einem B-Stift fixiert ist - die Hackmesser sollten den Boden nicht berühren.



6.6 Installieren des Lenkers

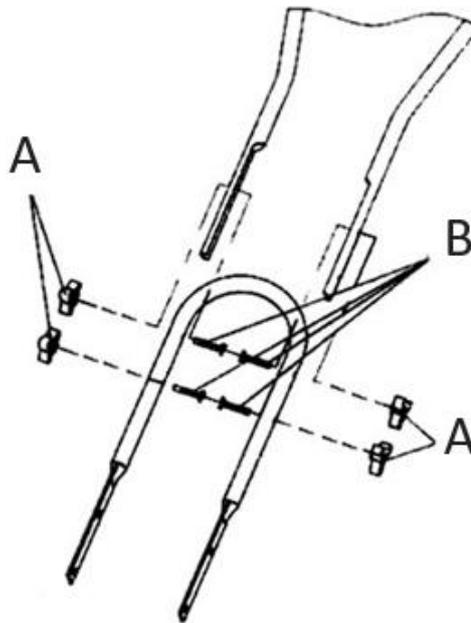
- Setzen Sie den Lenkerarm außerhalb der Getriebeabdeckung ein und richten Sie die unteren Löcher aus.
- Führen Sie die Schrauben und Muttern für jede Seite in die unteren Löcher ein.
- Stecken Sie die Schraube und Mutter für jede Seite in die oberen Löcher in der gewünschten Lenkerhöhe ein.



A	Sicherungsmuttern
B	Höhenverstellungs-Schraube
C	Löcher zur Höhenverstellung
D	Getriebedeckel

6.7 Installieren der Lenkstange

- Setzen Sie die vier Befestigungsschrauben auf jeder Seite in jedes Loch ein.
- Setzen Sie die Befestigungsmuttern auf jede Schraube auf.
- Ziehen Sie alle Muttern an.



6.8 Installieren des Frontbügels



- Bringen Sie den vorderen Griff an und befestigen Sie ihn mit je 4 Schrauben und Muttern.

6.9 Installieren der Schutzgitterabdeckung des Schalldämpfers

- Entfernen Sie die zwei Schrauben vom Schalldämpfer und setzen Sie die Schutzgitterabdeckung auf. Befestigen Sie sie mit den Schrauben.



7. Inbetriebnahme

PRÜFUNG VOR DEM START

1. Stellen Sie sicher, dass alle Schutzabdeckungen montiert und alle Schrauben und Muttern fixiert sind.
2. Prüfen Sie den Ölstand im Motorgehäuse. Richten Sie sich für dafür nach dem Motorhandbuch.
3. Prüfen Sie, ob der Luftfilter sauber ist, richten Sie sich dafür nach dem Motorhandbuch
4. Überprüfen Sie den Benzinstand. Füllen Sie nicht mehr als 2,5 cm von der Oberseite entfernt ein, damit sich das Benzin noch ausdehnen kann.
5. Stellen Sie sicher, dass die Zündkerzenverbindung montiert und die Zündkerze fest fixiert ist.
6. Prüfen Sie die Position der Räder und der Radsperre
7. Überprüfen Sie die Einstellung des Tiefenregulatorhebels.
8. Prüfen Sie die Unterseite und die Umgebung des Motors auf Öl- oder Benzinlecks.
9. Prüfen Sie die Benzinleitungen auf festen Sitz und eventuelle Leckagen.
10. Prüfen Sie den Motor auf Beschädigungen.
11. Entfernen Sie Ablagerungen in der Gegend des Auspuffs und des Rückzugstarters.



VORSICHT

BITTE STARTEN SIE DAS GERÄT ERST, NACHDEM SIE DAS MOTORHANDBUCH GELESEN HABEN, BESONDERS DIE SEKTIONEN STEUERUNG, EINSTELLUNGEN UND SICHERHEIT. ANSCHLIESSEND FOLGEN SIE DEN UNTENSTEHENDEN SCHRITTEN, UM DAS GERÄT ZU STARTEN. FÜHREN SIE IMMER DIESE PRÜFLISTE VOR DEM STARTEN DES GERÄTES DURCH.



WARNUNG

BENZIN IST HOCHENTZÜNDLICH UND MUSS SEHR VORSICHTIG BEHANDELT WERDEN. BETANKEN SIE DAS GERÄT NIEMALS, WENN ES NOCH HEISS IST ODER SICH NOCH IM BETRIEB BEFINDET. BETANKEN SIE DAS GERÄT NUR IM FREIEN. DIE RÄDER MÜSSEN IMMER IN DER PFLUGPOSITION FIXIERT WERDEN, SOBALD DER MOTOR LÄUFT, BENUTZEN SIE DAS GERÄT NICHT OHNE DIE FIXIERUNGEN. SETZEN SIE DIE RÄDER VOR DEM STARTEN DES MOTORS IN DIE PFLUGPOSITION. BEVOR SIE DEN MOTOR STARTEN MÜSSEN SIE DEN TIEFENREGULATOR IN DIE TRANSPORTPOSITION STELLEN, UM DIE ZACKEN VOM BODEN ANZUHEBEN.

WICHTIG

DAS GERÄT WIRD OHNE ÖL AUSGELIEFERT, DESWEGEN MÜSSEN SIE DAS GERÄT VOR INBETRIEBNAHME MIT ÖL FÜLLEN.



GEFAHR

HALTEN SIE DIE HÄNDE UND FÜSSE STETS VON DEN BEWEGLICHEN GERÄTETEILEN FERN.

7.1 STARTEN

7.1.1 Kaltstart

- Öffnen Sie den Kraftstoffhebel.
- Bewegen Sie den Drosselhebel in die Startposition.
- Schalten Sie den Schalter auf ON.
- Bringen Sie den Gashebel in die Mitte.
- Wenn der Motor anspringt, stellen Sie die Drossel nach und nach auf "no choke".

7.1.2 Warmstart des Motors

Das Neustarten eines Motors, der vom vorherigen Betrieb bereits warm ist, erfordert normalerweise nicht die Verwendung der Drossel.

- Schalten Sie den Schalter auf ON.
- Ziehen Sie das Startseil schnell heraus, bis der Motor anspringt.
- Stellen Sie den Gashebel auf "hoch", um die beste Fräsleistung zu erhalten.

7.2 Leerlauf

Durch Verwenden der „low“ Position auf dem Gashebel können Sie die Belastung des Motors reduzieren, wenn Sie aktuell nicht fräsen. Wenn Sie die Motordrehzahl auf „idle“ senken, verlängert sich die Lebensdauer des Motors. Gehen Sie genauso vor, um Kraftstoff zu sparen und den Geräuschpegel des Geräts zu verringern.

7.3 Abschalten

Um den Motor jederzeit abzustellen, bringen Sie den ON- / OFF- Schalter des Motors in die OFF-Position.

Um die Räder und Hackmesser jederzeit anzuhalten, bringen Sie die Kupplungshebel in die neutrale Position.

7.4 Fräsen

- Stellen Sie den Tiefenreglerhebel auf die gewünschte Bearbeitungstiefe ein.

HINWEIS: Heben Sie den Tiefenreglerhebel jeweils um ein Loch an. Testen Sie die Funktionstüchtigkeit der Benzin- Ackerfräse **nach jedem** Loch. Wird der Tiefenreglerhebel zu hoch angehoben, kann dies zum Verlust der Kontrolle über die Ackerfräse führen!

- Stellen Sie den Gashebel auf hoch.
- Bringen Sie die Benzin-Ackerfräse in die Vorwärts-Stellung, indem Sie den Kupplungshebel nach unten drücken (FORWARD). Dadurch werden die Räder und Hackmesser eingerastet.

•

HINWEIS: Sie können den Vorschub der Benzin-Ackerfräse jederzeit verlangsamen, indem Sie den Lenker leicht nach unten drücken. Sie können die Benzin-Ackerfräse stoppen, indem Sie den Kupplungshebel in die Leerlauf-Position bringen.

7.5 Sicherheitshebel

ACHTUNG:

Betätigen Sie niemals gleichzeitig den Vorwärts- und den Rückwärtskupplungshebel (siehe Bild Präsentation Nr.1 und 2.)

7.5.1 Vorwärtshebel

- Rasten Sie die Räder und Hackmesser ein, um vorwärts zu fahren.
- Wenn Sie den FORWARD-Hebel in Richtung Lenkstange drücken, werden die Räder und Hackmesser einrasten.
- Das Loslassen des Hebels stoppt die Räder und Hackmesser und bringt die Benzin-Ackerfräse zum Stillstand.

7.5.2 Rückwärtshebel

- Einrasten der Räder in den Rückwärtsgang.
- Drücken Sie den Rückwärtsganghebel in Richtung Lenkstange um die Fräse in den Rückwärtsgang zu bringen.
- Das Loslassen des Hebels stoppt die Räder.

7.6 Anpassungen

Der Motor sollte ausgeschaltet sein, bevor irgendwelche Einstellungen vorgenommen werden.

Beim Betrieb der Fräse im Rückwärtsgang ist äußerste Vorsicht geboten.

7.6.1 Radsicherungsstifte

Räder in Fräsposition bringen:

- Sicherungsstift entfernen. Das Loch in der Achse auf das Loch in der Radnabe ausrichten.
- Führen Sie den Sicherungsstift durch die Löcher, bringen Sie den Sicherungsstiftring an, um den Stift an der Achse zu sichern.
- Verriegeln Sie Rad und Achse vor dem Fräsen fest miteinander.
- Wiederholen Sie dies für die anderen Räder.

HINWEIS: Immer beide Sicherungsstifte eingesteckt oder rausgezogen haben. Betreiben Sie die Fräse nicht, wenn nur ein Rad gesichert ist.

Räder in Freilaufstellung bringen:

- Sicherungsstift entfernen. Schieben Sie das Rad nach innen in Richtung Gerät.
- Stecken Sie den Stift nur in die Achse.
- Das Rad sollte sich frei auf der Achse drehen lassen.

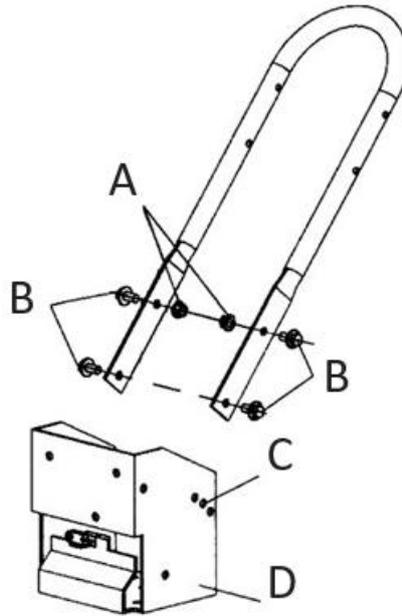
7.6.2 Höhenverstellung des Lenkers

Die ideale Höhe des Lenkers hängt von der Bedienergröße und der Bearbeitungstiefe ab.

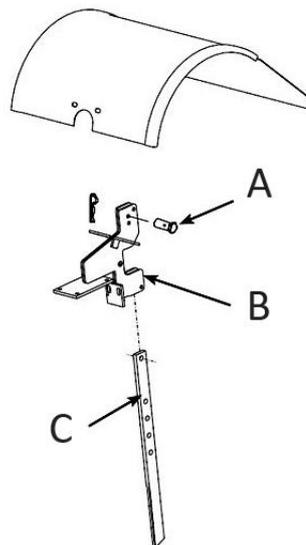
Einstellen des Lenkers:

- Lösen Sie die Muttern und entfernen Sie die oberen Schrauben auf jeder Seite.
- Richten Sie den Lenker mit den gewünschten Löchern aus.
- Setzen Sie die Schrauben und Muttern wieder ein und ziehen Sie diese nach.

A	Sicherungsmuttern
B	Höhenverstellungs-Schraube
C	Löcher zur Höhenverstellung
D	Getriebedeckel



7.6.3 Tiefenreglerhebel



A	Zylinderstift	C	Tiefenregler
B	Tiefenregler-Halterung		

Die Frästiefe wird durch die Höhe des Tiefenregulierungshebels gesteuert.
So stellen Sie die Bearbeitungstiefe ein:

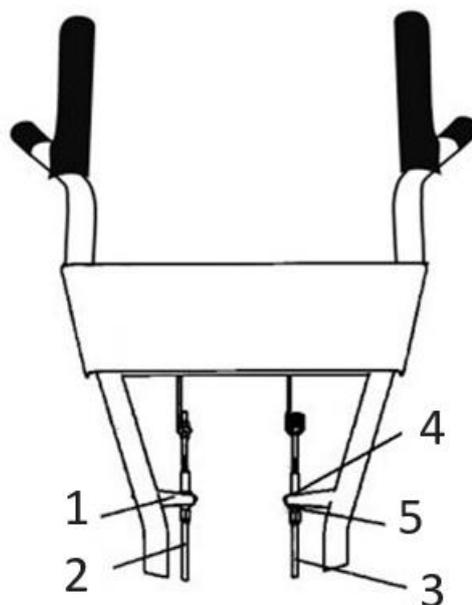
- Lösen Sie die Schraube des Tiefenreglers.
- Stellen Sie den Tiefenregulierungshebel so ein, dass die Hackmesser in der gewählten Bearbeitungstiefe sind.
- Ziehen Sie die Schraube des Tiefenreglers fest. Tiefenreglerhebel nach unten = niedrigeres Fräsen.

Setzen Sie die Schraube des Tiefenreglers in das obere Loch des Tiefenreglerhebels ein für die niedrigste Bearbeitungstiefe.

Tiefenreglerhebel nach oben = Tieferes Fräsen.

Setzen Sie die Schraube des Tiefenreglers in das untere Loch des Tiefenreglerhebels ein für die tiefste Bearbeitungstiefe

7.6.4 Einstellung der Riemenspannung



1	Halterung	2	Vorwärts-Kabel
3	Rückwärts-Kabel	4	Obere Kontermutter
5	Untere Kontermutter		

Die richtige Riemenspannung ist entscheidend für eine gute Arbeitsleistung. Nach einer halben Stunde des Betriebs müssen möglicherweise alle Riemen aufgrund der anfänglichen Dehnung angepasst werden. Danach sollten Sie die Spannung nach jeweils 2 Arbeitsstunden überprüfen.

So erhöhen Sie die Riemenspannung:

- Lösen Sie die obere Kontermutter und drehen Sie die Mutter auf.
- Ziehen Sie die untere Kontermutter an.
- Überprüfen Sie die Einstellung.

Dieser Vorgang kann so lange wiederholt werden, bis die Rohr-Einstellschrauben vollständig eingestellt sind. Wenn keine weiteren Einstellungen vorgenommen werden können, muss der Riemen ausgetauscht werden.

8. Pflege und Reinigung

8.1 Lagerung

- Schützen der Räder und Achsen vor Rost:
 - Entfernen Sie den Sicherungsstift und schieben Sie das Rad von der Nabe.
 - Streichen Sie die Achsen leicht mit Achsfett ein.
 - Schieben Sie das Rad zurück auf die Nabe und setzen Sie den Sicherungsstift ein.
- Entleeren Sie das Kraftstoffsystem vollständig. Beachten Sie dazu die Anweisungen des Motorherstellers. Fügen Sie einen Kraftstoffstabilisator hinzu, um zu verhindern, dass der Kraftstoff

- während einer längeren Lagerzeit unbrauchbar wird.
- Der Motor muss warm sein, während das Öl aus dem Motor abgelassen wird. Füllen Sie frisches Öl eines empfohlenen Typs nach.
 - Reinigen Sie die Außenflächen, den Motor und den Lüfter.
 - Bauen Sie die Zündkerze aus, gießen Sie eine Unze SAE 30 Öl in die Zündkerzenöffnung.
 - Verschließen Sie das Loch und ziehen Sie langsam am Starterkabel, um das Öl gleichmäßig im Zylinderkopfbereich zu verteilen.
 - Bauen Sie die Zündkerze wieder ein.
 - Bringen Sie die Einheit an einen geeigneten Lagerort. Wenn Sie sich für die Verwendung eines Kraftstoffstabilisators entschieden und das Kraftstoffsystem nicht entleert haben, befolgen Sie alle Sicherheitshinweise und Lagervorkehrungen in dieser Anleitung. Dadurch wird die Gefahr eines Brandes durch die Entzündung von Benzindämpfen verringert. Denken Sie daran, dass Benzindämpfe zu weit entfernten Zündquellen gelangen und sich entzünden können, was zu Explosionen und Bränden führen kann.
 - Wenn die Möglichkeit einer unbefugten Benutzung oder Manipulation besteht, ist die Zündkerze zu entfernen und an einem sicheren Ort zu lagern, bevor die Benzin-Ackerfräse gelagert wird. Achten Sie darauf, das Zündkerzenloch zu verschließen, um das Eindringen von Fremdkörpern zu verhindern.

8.2 Entsorgung

- Wenn das Gerät nach längerem Gebrauch ersetzt werden muss, darf es nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie es auf umweltfreundliche Weise.
- Bitte entsorgen Sie verbrauchtes Motoröl umweltgerecht. Wir empfehlen Ihnen, es in einem verschlossenen Behälter zur Wiederverwertung an Ihre örtliche Verwertungsstelle zu bringen. Werfen Sie es nicht in die Hausmülltonne und schütten Sie es nicht auf den Boden.

8.3 Wartungsplan

Wenn Sie die Benzin-Ackerfräse in einem einwandfreien Betriebszustand halten, verlängert sich ihre Lebensdauer und Sie erhalten stets eine optimale Arbeitsleistung.

Bitte lesen Sie diesen allgemeinen Pflegeplan und beachten Sie die empfohlenen Pflegeintervalle, um die Lebensdauer Ihres Gerätes zu verlängern.

Wartung und Betrieb		Jede Nutzung	Erster Monat oder 20 Stunden	Alle 3 Monate oder 50 Stunden	Alle 6 Monate oder 100 Stunden	Jedes oder 300 Stunden
Riemenspannung	Prüfen	√				
	Ändern.	√				
Motoröl	Stand prüfen	√				
	Ändern.		√		√	
Luftfilter	Prüfen	√				
	Reinigen			√(1)	√(1)	
	Ersetzen					√
Schmiermittel für das Getriebe der Ackerfräse	Prüfen	√				
	Ersetzen			√		
Reifendruck	Prüfen	√				
Hackmesser-Welle	Reinigen	√				
Achswelle	Schmiermittel			√		

(1) Warten Sie das Gerät häufiger, wenn Sie es in einer staubigen Umgebung nutzen.

8.4 Fehlerbehebung

Während die übliche Pflege und Routinewartung die Lebensdauer der Maschine verlängert, kann bei längerem oder ständigem Gebrauch eventuell eine professionelle Wartung und Instandhaltung erforderlich sein, um den ordnungsgemäßen Betrieb aufrechtzuerhalten. Die nachstehende Anleitung zur Fehlerbehebung listet die häufigsten Probleme, Ursachen und Lösungen auf.

Problem	Lösung/ Fehlerbehebung
Motor startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Füllen Sie Benzin in den Kraftstofftank ein. • Verbinden Sie das Zündkerzenkabel mit der Zündkerze.
	<ul style="list-style-type: none"> • Für einen Kaltstart muss der Gashebel auf Choke gestellt werden.
Motor läuft unruhig oder stoppt während des Betriebs	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen oder ersetzen Sie den Luftreiniger.
Der Motor ist schwer zu starten.	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den alten Kraftstoff ab und ersetzen Sie ihn durch frischen. Verwenden Sie Benzinstabilisator am Ende der Saison. • Stellen Sie sicher, dass das Zündkerzenkabel fest mit der Zündkerze verbunden ist. • Zum Starten des Motors müssen die Fahrsicherheitshebel in die Leerlaufstellung gebracht werden.
Fehlende oder mangelnde Motorleistung.	<ul style="list-style-type: none"> • Heben Sie die Hackmesser für die flache Bodenbearbeitung an, indem Sie den Hebel der Tiefenregulierung senken. • Kraftstofftank ausbauen und reinigen. • Reinigen oder ersetzen Sie den Luftreiniger. • Unsachgemäße Vergasereinstellung - wenden Sie sich an eine autorisierte Motorwerkstatt. • Tauschen Sie die Zündkerze aus und stellen Sie den Abstand ein. • Entleeren Sie den Kraftstofftank und den Vergaser und füllen Sie ihn wieder auf.
Der Motor stoppt nicht, wenn der Gashebel auf Stopp steht.	<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie in der Bedienungsanleitung des Motors nach, um den Gashebel zu überprüfen und einzustellen.
Ackerfräse fährt beim Starten vorwärts.	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Starten des Motors müssen die Fahrsicherheitshebel in die Leerlaufstellung gebracht werden.
Ackerfräse ist beim Fräsen schwer zu kontrollieren (Gerät springt oder stockt vorwärts).	<ul style="list-style-type: none"> • Verriegeln Sie die Räder in der Fräsposition. • Heben Sie die Hackmesser für eine flachere Bodenbearbeitung an, indem Sie den Hebel der Tiefenregulierung senken.
Hackmesser drehen sich, aber die Räder drehen sich nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Verriegeln Sie die Räder in der Fräsposition. • Interner Getriebeausfall, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Hackmesser und Räder drehen sich, aber die Ackerfräse bewegt sich nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Senken Sie die Hackmesser für eine tiefere Bearbeitungstiefe durch Anheben des Tiefenreglerhebels.

<p>Die Riemen quietschen im Leerlauf und/ oder im Rückwärtsgang.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vordere Riemenführung einstellen: <ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie den Schalldämpfer abkühlen - Klemmen Sie das Zündkerzenkabel ab und ziehen Sie es von der Zündkerze ab - Nehmen Sie den Riemenschutz ab - Ziehen Sie die Steuerhebel der Antriebssicherheit nach unten. - Biegen Sie die Riemenführung manuell nach vorne, so dass zwischen Riemenführung und Riemen 1/16 Zoll oder weniger Spiel bleibt - Tauschen Sie den Riemenschutz und das Zündkerzenkabel aus
<p>Riemen quietschen im Vorwärtsbetrieb.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellen der Laschen an der rückwärtigen Riemenführung <ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie den Schalldämpfer abkühlen - Klemmen Sie das Zündkerzenkabel ab und ziehen Sie es von der Zündkerze ab - Bringen Sie die Sicherheitshebel des Antriebs in die Leerlaufposition - Nehmen Sie den Riemenschutz ab - Stellen Sie die Laschen der Riemenrückführung ein
	<ul style="list-style-type: none"> • Biegen Sie bei gelösten Steuerhebeln für die Antriebssicherheit die Metalllaschen an der Rückwärtsgurtführung auf 1/64 Zoll oder weniger Abstand vom Rückwärtsgurt. • Tauschen Sie den Riemenschutz und das Zündkerzenkabel aus
<p>Während des Fräsens kommt es zu einem übermäßigen Wärmestau im Getriebe-/Hackmesserbereich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie angestaute Pflanzenreste, indem Sie die Anweisungen im Abschnitt "Allgemeine Pflege" der Hackmesserwelle befolgen. Berücksichtigen Sie alle Sicherheitshinweise. • Überprüfen Sie das Getriebeöl und füllen Sie bei Bedarf nach.

9. Technische Daten

Gerät	FX-AF1196	Ölmenge	0.6 L
Max. Leistung	4 KW	Kraftstoffart	Bleifreies Benzin
Gewicht	73 Kg	Vibration	3.276 m/s ²
Arbeitsbereich	500 mm	Ungewissheit der Schwingung	1.5 m/s ²
Bearbeitungstiefe	175~350 mm		
Gangschaltung	0, 1, -1	Schalldruckpegel LPA	80.6 dB(A)
Motortyp	OHV 4-Takt	Schalleistungspegel (LWA)	93.17 dB(A)
Startsystem	Rückstoß	Gewährleisteter Schalleistungspegel LWA	98 dB(A)
Hubraum	196 ccm		
Max. Ausstoß	6,5 PS/ 3600 U/min		
Motordrehzahl	3600 U/min		
Kraftstoffmenge	3.6 L		

10. EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir

FUXTEC GmbH
Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg - Germany

dass die nachfolgend bezeichnete Maschine

Ackerfräse FX-AF1196

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EG-Richtlinien 2006/42/EC entspricht. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in den Verkehr gebracht wurde, vom Endbenutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Mitangewendete EG-Richtlinien

Richtlinie	2010/26/EG
Richtlinie EMC	2014/30/EU
Geräuschemissionsrichtlinie	2000/14/EG
unter Anwendung von	2005/88/EC

CE Zertifikatsnummer	AM 50476022 0001 / AE 50476570 0001
----------------------	----------------------------------------

Konformitätsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Herrenberg, 10.04.2021



Tim Gumprecht
(Geschäftsführender Gesellschafter)

Hersteller:

FUXTEC GmbH
KAPPSTRASSE 69
71083 HERRENBERG
GERMANY

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:

FUXTEC GmbH • Kappstrasse 69 • 71083 Herrenberg • Germany
Tim Gumprecht, Geschäftsführer